

Die Pandemie in Ecuador ist vorbei – nicht aber Hunger und Not

Die Auswirkungen von zwei Jahren Corona – Pandemie in Ecuador sind <u>dramatisch</u>. In 52% aller Haushalte mit Kindern verloren eine oder mehrere Personen ihre Arbeit; 77% der Familien haben ein geringeres Einkommen als zu Beginn der Pandemie; landesweit berichten 54% von ihnen, dass sie regelmäßig nicht wissen, wie sie ihre Kinder ausreichend ernähren sollen.

Seit dem 7. Februar 2022 haben die Bildungseinrichtungen im Hochland endlich wieder geöffnet; erst jetzt wird das ganze Ausmaß der durch zwei Jahre Schulschließung verursachten Katastrophe bewusst: Da gibt es Eltern, die mangels Telefon und Internet über zwei Jahre gar keinen Kontakt zu den Lehrern ihrer Kinder hatten; Viertklässler, die nicht lesen und schreiben können; Kinder, die den Umgang mit Gleichaltrigen vollkommen verlernt haben. Es wird von durchschnittlich drei Jahren akademischem Rückstand der Schüler im staatlichen Schulsystem gesprochen.

Dank unserer
Unterstützung können auch
die Kinder der PestalozziSchule in Otavalo seit
Februar wieder jeden Tag
zum Unterricht kommen



Umso wichtiger ist es, dass diese Kinder jetzt wieder regelmäßig und aktiv am Unterricht teilnehmen. Um die Familien zu unterstützen, fördern wir Damas Alemanas Schulen durch monatliche Stipendien; aber wir liefern auch weiter direkt Nahrungsmittel an Familien, die besonders bedürftig sind, wie an die des kleinen Miguel auf dem Bild, damit ihre Kinder nicht hungrig zum Unterricht erscheinen.

Sociedad Benéfica de Damas Alemanas Damas Alemanas Ecuador Deutschland e.V. damasalemanas@yahoo.com damas-alemanas@gmx.de Banco Bolivariano cc n°164 500 7973 DE18 7659 1000 0008 9163 73





Die Familie von Miguel lebt zu fünft in einem winzigen Zimmer mit einem Bett. Unsere große Kiste mit frischen Lebensmitteln hilft für etwa zwei Wochen.

Ein anderer Schwerpunkt unserer Arbeit war in den letzten Monaten die Versorgung krebskranker Kinder im staatlichen Krankenhaus "Baca Ortiz";. Wie viele Institutionen des Gesundheitswesens leidet auch diese öffentlichen Klinik an chronischer Unterfinanzierung, so dass die für die Chemotherapie notwendigen Medikamente oft nicht vorhanden sind. Und natürlich erreichen uns immer wieder Hilfsbitten von Familien in akuter Not: von der Venezolanerin mit drei Kindern, die sich das Handgelenk gebrochen hat und deshalb ihre Arbeit verlor; oder von der Mutter eines zweijährigen Mädchens mit angeborener Darmfehlbildung, das dringend eine Operation benötigt. Hier versuchen wir, schnell, unbürokratisch und individuell zu helfen, damit die Familien ihr normales Leben möglichst bald wieder aufnehmen können.

Bitte unterstützen Sie uns weiterhin mit Ihrer Spende auf folgendes Konto:

Damas Alemanas Ecuador Deutschland e.V.

VR-Bank Dinkelsbühl

Stichwort "Coronahilfe"

BIC: GENODEF1DKV

IBAN: DE18 7659 1000 0008 9163 73

Herzlichen Dank!

Beatriz Schlenker

Damas Alemanas Ecuador

Sabine Hettler

Damas Alemanas Deutschland

CHAG

Sociedad Benéfica de Damas Alemanas Damas Alemanas Ecuador Deutschland e.V.

Berlow Giblen C

damasalemanas@yahoo.com damas-alemanas@gmx.de Banco Bolivariano cc n°164 500 7973 DE18 7659 1000 0008 9163 73

Zu unserer Arbeit informieren wir Sie aktuell auf www.damasalemanas.de